



## Snap Caps der 2. Generation

Einfachste Handhabung, gleichbleibend gute Dichtigkeit, verschiedene Septenmaterialien, nie mehr Crimpen. Dies sind Argumente für die neuen Snap Caps von OmniLab.

Die Snap Caps sind aus Polyethylen. Als Septenmaterialien stehen: Natural Rubber/PTFE, Silicone/PTFE, PTFE/Silicone/PTFE und PTFE zur Auswahl. Für spezielle Anwendungen bieten wir einfach oder sternförmig geschlitzte Septa an.

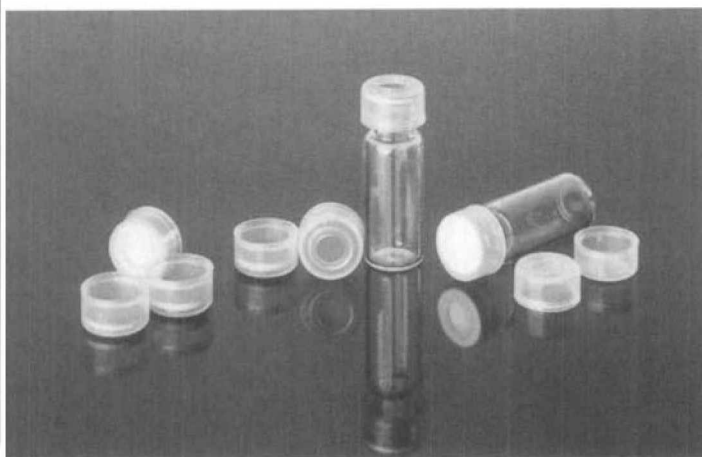
Die ausgezeichnete Dichtigkeit des Systems wird durch den genial einfachen Aufbau der Vials und Snap Caps erreicht. Die Caps werden durch den leicht abgeschragten

unteren Rand der Vials fest und dauerhaft nach unten gedrückt. Dadurch wird eine Dichtigkeit erreicht, die durchaus mit einem optimal verschlossenen Alu-Cap vergleichbar ist.

Machen Sie die Probe in Ihrem Labor, verlangen Sie Muster.

- OmniLab AG  
Untere Bahnhofstrasse 14  
CH-8932 Mettmenstetten  
Telefon 01 768 22 11  
Telefax 01 768 23 21  
E-Mail [omnilab@omnilab.ch](mailto:omnilab@omnilab.ch)  
Internet <http://www.omnilab.ch>

Leserdienst Nr. 5



## Biotest baut Marktführerschaft in der Hygienekontrolle aus

Mit einem neuen, besonders leistungsfähigen Luftkeimsammler, der in Kürze im Markt eingeführt wird, baut Biotest seine internationale Marktführerschaft auf dem Gebiet der Luftkeimzahlbestimmung weiter aus. Das neue Gerät – RCS High Flow – ermöglicht eine wesentliche Zeitersparnis bei der Luftkeimzahlbestimmung. Aufgrund der hohen Präzision und Messgenauigkeit eignet sich das Gerät besonders gut für den Einsatz in Reinraumbereichen höchster Anforderungen, z.B. in der Pharmaindustrie.

Kontaminierte Arzneimittel und Produkte stellen ein erhebliches Krankheitsrisiko für Patienten und Personen dar. Beim Umgang mit ihnen muss daher jedes Risiko einer Verkeimung ausgeschlossen werden. Die Verbreitung von Mikroorganismen über die Luft versucht man durch besondere bautechnische Massnahmen, wie reine Produktionsräume mit Filtern und Schleusen, auszuschalten. Dazu muss in regelmässigen Abständen die Hygiene mit sogenannten Luftkeimsammlern überwacht werden. Vor

nahezu 20 Jahren hat die Biotest AG mit dem ersten tragbaren Luftkeimsammler einen routinefreundlichen Weg zur Überwachung der Lufthygiene beschritten. Inzwischen werden die Systeme, die auch die Partikelzählung beinhalten, in über 70 Länder der Erde vertrieben und haben den Standard in der pharmazeutischen Industrie geprägt. Neben dem klassischen Einsatz in der Pharmaindustrie und im Krankenhausbereich gewinnen auch zunehmend Anwendungen in der Lebensmittelindustrie, Kosmetikindustrie, Recyclingindustrie sowie in der Luft- und Raumfahrt an Bedeutung.

Bedingt durch das steigende Hygienebewusstsein der Anwender sowie zunehmender Auflagen der Aufsichtsbehörden wächst dieser Markt beträchtlich. Das neue RCS High Flow erfüllt die gestiegenen Anforderungen im Hygienemonitoring in idealer Weise.

- Biotest (Schweiz) AG  
Bahnhofstrasse 18  
CH-5504 Othmarsingen  
Telefon 062 896 27 70  
Telefax 061 896 27 50

Leserdienst Nr. 6

## Photometer für die schnelle Prüfung von Mehrkanalpipetten



Das erfolgreiche Mikroplatten-Photometer SPECTRAMax 340 von Molecular Devices ist ab sofort mit dem bewährten PathCheck™-Sensor ausgerüstet und heisst neu SPECTRAMax 340PC. Wie alle Geräte der SPECTRAMax-Familie ist auch der SPECTRAMax 340PC ein Monochromatorgerät (340–850 nm), das Endpunkt- und Kinetik-Messungen sowie die Aufnahme von Spektren ermöglicht. PathCheck™ misst während der Probenmessung die Füllhöhe in jedem Well der Mikroplatte über eine Absorptionsbestimmung von Wasser im nahen Infrarot.

Typische Anwendungen des SPECTRAMax 340PC sind z.B. ELISA-Messungen, kinetische Endotoxin-Bestimmung, NAD(P)H-Assays, IC50- und colorimetrische Proteinmessungen. PathCheck™ gleicht dabei Pipettierfehler aus oder normalisiert die Absorptionswerte auf eine beliebige Schichtdicke. Eine ganz neue Anwendung des SPECTRAMax 340PC ist die schnelle und sehr einfache Prüfung von Mehrkanalpipetten mit Hilfe von PathCheck™.

Mit einer kalibrierten Pipette werden auf einer Mikroplatte volu-

metrische Standards plaziert. Dann pipettiert man auf einer zweiten Platte in mehreren Replikaten ein bestimmtes Volumen mit der zu prüfenden Mehrkanalpipette. Nach der Messung interpoliert ein Protokoll automatisch die Messwerte mit den Standards und gibt für jeden Kanal das effektiv pipettierte Volumen an. Die Methode ist so schnell und einfach, dass man seine Mehrkanalpipetten täglich prüfen kann!

Im Unterschied zur gravimetrischen Methode der Pipettenkalibration werden alle Kanäle gleichzeitig gemessen, was viel Zeit einspart. Und da die PathCheck™-Methode auf der direkten Messung von Wasser (und nicht eines darin gelösten Farbstoffes) beruht, kann die Pipette mit einer realistischen, typischen Probe kalibriert werden, was wiederum die Pipettiergenauigkeit erhöht.

- Firma Paul Bucher  
Schützengraben 7  
CH-4051 Basel  
Telefon 061 269 11 11  
Telefax 061 269 11 12  
E-Mail [info@bucher.ch](mailto:info@bucher.ch)  
Internet <http://www.bucher.ch>

Leserdienst Nr. 7

## FRIATEC AG: Wechsel in der Geschäftsleitung

Ende August wechselte die Geschäftsleitung bei der FRIATEC AG Schweiz. Martin Zenklusen löst Gerhard Roost als Geschäftsführer ab.

Nach zehnjähriger Tätigkeit trat der bisherige Geschäftsleiter der FRIATEC AG Schweiz, Gerhard Roost, Ende August in den Ruhestand. Zu seinen Ehren fand eine Abschiedsfeier statt, bei der auch die Führungsspitze des Mutterhauses aus Mannheim anwesend war. Der Alleinvorstand des Konzerns, Prof. Dr. Friedrich Reutner, würdigte die besonderen Leistungen Roosts beim Aufbau der Schweizer Niederlassung. Seit dem 1. April 1988, dem Gründungsdatum der Firma, habe Roost mit seinen Mit-



Gerhard Roost Martin Zenklusen









**UNIVERSITÄT BERN**  
Departement für Chemie und Biochemie

In der Abteilung **Massenspektrometrie** des Departementes für Chemie und Biochemie der Universität Bern ist auf den **4. Januar 1999**, oder nach Vereinbarung, eine Stelle für eine/einen

## Chemikerin/Chemiker HTL

oder

## Chemielaborantin/Chemielaboranten

zu besetzen. Zum Aufgabenbereich gehören neben der Durchführung von massenspektrometrischen Untersuchungen für die Forschungsgruppen des Departementes und externe Stellen auch die Betreuung des Geräteparkes sowie die Mitarbeit an Entwicklungsarbeiten.

Erfahrungen auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik, technisches Verständnis und Sicherheit im Umgang mit Computeranlagen sind erwünscht.

Wir bitten Sie, die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 20. November 1998 zu richten an: Direktorium des Departementes für Chemie und Biochemie der Universität Bern, Freiestrasse 3, 3012 Bern.

## SiberHegner<sup>SM</sup>

Market Intelligence  
for Raw & Industrial Materials

SiberHegner ist eine international tätige Marketing- und Handelsgruppe mit weltweit über 1600 Mitarbeitern in mehr als 40 Niederlassungen. Zum weiteren Ausbau unserer Handels-Aktivitäten im Bereich Pharma suchen wir eine/n

### Product-Manager PHARMA

Ihre Aufgaben:

- Ein- und Verkauf pharmazeutischer Zwischenprodukte mit einer Reisetätigkeit von ca. 30%, mit dem Ziel, unsere Absatzmärkte CH, A, E, Benelux und Skandinavien weiter auszubauen.
- Unterstützung bei der Suche neuer leistungsfähiger Produktelieferanten bzgl. chemisch-technischer Beurteilung
- Teilnahme an Fachmessen

Ihr Profil:

- Chemiker/in, vorzugsweise mit Spezialisierung in Verfahrens-Chemie
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung
- Verkaufserfahrung; Erfahrung aus der Chemie-Industrie v.V.
- Deutsch und Englisch Wort/Schrift, Französisch v.V.
- Alter: ca. 30-40jährig

Wir bieten Ihnen:

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit attraktiven Verdienstmöglichkeiten in einem internationalen Arbeitsumfeld

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unsere Frau V. Wyder, Leiterin Personal, freut sich auf die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Siber Hegner Rohstoff AG  
Wiesenstrasse 8, 8034 Zürich  
Telefon 01 386 72 42  
Internet: www.SiberHegner.com

## Pumpen für die Hochtemperaturtechnik

Sparen Sie Geld durch Senkung des Kühlwasserverbrauchs!

SIHI-Heisswasserpumpen mit **ungekühlter** Gleitringdichtung für Temperaturen bis **230°C**.

SIHI-Wärmeträgerölpumpen mit **ungekühlter** Gleitringdichtung für Temperaturen bis **350°C**.

SIHI-Wärmeträgerölpumpen mit **ungekühlter** Magnetkupplung für Temperaturen bis **400°C**.

**Bei SIHI-Pumpen bleibt die Wärme im Fördermedium und nicht im Kühlwasser.**



**STERLING**

**Sterling Fluid Systems (Schweiz) AG**

Schweizersbildstrasse 25, CH-8205 Schaffhausen  
Telefon: (052) 644 06 06, Telefax: (052) 644 06 16